A.C.)
6ir
Ordentliches
Examen
wer
zu
Rom
/
die
sich
trefiicher
Pro-
phezeyungen
aus
derOffenbahrung
Jo,
hannlS
rühmten.
Ihr
Oderhaupt
war
Don
Agofltno
Gabrino,
V0N
Brescia
ge,
bürlhig.
*
Und
wer
will
die
irrige
Lehrer/
dio,sroici,
und
be¬
sondere
oder
angefochtenc
Meynungen
/
die
in
diesem
Secaio
kund
worben/
alle
erzchlen?
Denn
Z.
E.
1670
1676
,692
l6po
Benedi£tus
de
Spinofa
gab
seinen
TraUatm
Theologico
-
Poiitiium
heraus
/
worin»
Er
so
wohl
die
göttliche
Eingebung
der
Schlifft/und
Wahrheit
in
der,
selben
enthaltenen
Urkunden
/
als
daß
dieselbe
vollkommen
zu
unser»
Händen
kommen/
geleugnet/
auch
/
daß
KOtt/
und
die
geschaffene
Welt
eine
Subßm
oder
Wesen
scyn/
bejahet
hat.
Die
AnconiettaBourigncm
hat
in
ihrcrLch«
re
und
Leben
viel
besonderes
gehabt/
deren
Parthie
ist
der
bekannte
Panis
Poiret
zugetban.
Stephanus
Bougor.dn
Proftßor
ausdttButt
gundischen
Universität
Dijon,
erregte
denS
trcit
wegen
des
Peccati
Pbilofopbici.
Balthaiar
Becher,cinPrcdiger
^Amsterdam/
gab
dasBuch/die
bezauberte
Well/i,e?
aus
/
und
läugnktc
nicht
nur
darinnen/
daß
es
vom
Teuffd
lcibbafft
Eestsi
fcne
gebe,Leute
/
die
durch
den
mit
dem
Teuffcl
gemachten
Packt
zaudern
konn»